

Schirmherr:
Dr. Jürgen Martens, Sächsischer Staatsminister der Justiz und für Europa

LAND IN SICHT

Theatertage des sächsischen Justizvollzuges

Theater in Gefängnissen

Diskussionen, Workshops, Konzerte, Fotos, Filme

Veranstaltungsorte:

JVA Dresden, JVA Zeithain, KH Arnsdorf, Kleines Haus u.a.

17. – 20. 11. 2010

www.festivalimgefaengnis.de

LAND IN SICHT stellt in einer bisher einmalig zusammengefundenen Kooperation zwischen Justiz, Dresdner Theaterschaffenden und Institutionen einer sächsischen und bundesweiten Öffentlichkeit in sächsischen Justizvollzugsanstalten dort entstandene Theaterinszenierungen vor. Außerdem sind im Kleinen Haus des Staatsschauspiel Dresden Aufführungen, eine Foto-Ausstellung zur Theaterarbeit in Gefängnissen, Workshops, Podiumsdiskussionen, Vorträge und Filme zu erleben.

LAND IN SICHT führt verschiedene Vertreter der Gesellschaft sowie internationale Partner zusammen und möchte aufzeigen, dass die Arbeit mit Kunst bei Inhaftierten, wie auch bei den beteiligten Künstlern sowie in den betreffenden Institutionen enorme konstruktive Ressourcen aktivieren kann.

LAND IN SICHT will eine Diskussion darüber anregen, was in sächsischen Gefängnissen aktuell geschieht und welche zukünftigen Vorstellungen es dazu gibt. Meinungen, Vorurteile und Vorbehalte der Öffentlichkeit im Verhältnis zum Strafvollzug und zu Tätern sollen reflektiert werden. Letztendlich werden künstlerische, soziale und politische Prozesse öffentlich zusammengeführt!

Alfred Haberkorn, Kunst im Gefängnis e.V.
www.kunstimgefaengnis.de

DANKE

Unterstützung der Theatertage durch Spenden

Kunst im Gefängnis e.V. ist als Verein gemeinnützig anerkannt. Spenden für das Zustandekommen der Theatertage bitte auf das Konto des Vereins:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Konto 3120243140

BLZ 850 503 00

Vermerk „Spende Theatertage“

Bei Spenden bis 100,- € gilt der Zahlungsbeleg als Spendenquittung.

Bei mehr als 100,- € wird nach Angabe von Name und Anschrift eine Spendenquittung zugesendet.

INFO

Karten (ab 3/5 €), Festivalpass (30/40 €),
Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.festivalimgefaengnis.de

Karten für Veranstaltungen im Kleinen Haus auch unter:
T. 0351-4913-555, tickets@staatsschauspiel-dresden.de

Festivalzentrum:

Kleines Haus des Staatsschauspiels, 01099 Dresden, Glacisstraße 28
Tram 3, 6, 7, 8, 11 / Haltestelle Albertplatz

LAND IN SICHT

LAND IN SICHT

Konzept und Durchführung: Kunst im Gefängnis e.V.

in Zusammenarbeit mit tristan production

Redaktion: Isolde Matkey / Alfred Haberkorn

Redaktionsschluss: 3.9.2010

Gefördert durch



In Kooperation mit



u.v.a.

Grafik: screen-b.de, Foto: Fara Zetzsche, farapz@web.de

Mit freundlicher Unterstützung des Generalkonsulats der USA in Leipzig

THEATERINSZENIERUNGEN LAND IN SICHT

Prolog: Freitag, 12.11.2010, 21:30 Uhr Ort: Kleines Haus (M)

Staatsschauspiel Dresden / Bürgerbühne

CULTURE CLASH – DAS BÜRGER DINNER

Gemeinsam mit dem Publikum am großen Esstisch im Gespräch: Richter & Kläger!

Mittwoch, 17.11.2010

14:00 Uhr Ort: JVA Dresden

* Theater Junge Generation

ZEBRALAND Jugendclubproduktion

unterstützt vom Netzwerk Kulturforscher Dresden und in Kooperation mit „Land in Sicht“ / Regie: Katja Heiser

Welches Leben ist das, was man leben möchte? Wie weit würde man im Zweifelsfall gehen? Und wo ist der Punkt, an dem es kein Zurück mehr gibt?

Für Fachpublikum.

18:00 Uhr Ort: Kleines Haus (1), Eröffnung mit:

Staatsschauspiel Dresden / Bürgerbühne

EIN LIED VON KAVALIERN UND DELIKTEN

Künstlerische Leitung: Miriam Tscholl

Auf der Suche nach den großen und kleinen Delikten der Dresdner. 100 Bürgerinnen und Bürger stehen auf der Bühne und singen von den süßen Abgründen des Alltags.

anschließend (18.30 Uhr) Eröffnung Fotoausstellung

19:30 Uhr Ort: Kleines Haus (3)

Staatsschauspiel Dresden

POP SHOP Ein Gefängnisprojekt

Von Jenny Flügge und Nina Steinhilber nach Gesprächen mit Jugendlichen in Haft In Zusammenarbeit mit der Justizvollzugsanstalt Zeithain / Regie: Jenny Flügge

anschließend: Publikumsgespräch

Donnerstag, 18.11.2010

16:00 Uhr Ort: JVA Dresden

* JSA Regis

WAS NUN, HERR KLEIN?

Theaterproduktion von jugendlichen Strafgefangenen
Künstlerische Leitung: Dorit Schaurroth, Regie: Matthias Bega

Ausgangspunkt ist das von einem Gefangenen geschriebene Stück. Es dreht sich um einen Mann, der sich in seinem Leben an einem Scheidepunkt befindet.

18:00 Uhr Ort: JVA Dresden

JVA Dresden

DIE RÜCKKEHR nach Motiven aus der Odyssee von Homer

Gesamtleitung / Regie: Antje Grüner, Leitung Bühne: Uwe Ziegler in Kooperation mit der Theatergruppe des Hammerweg e.V., Leitung: Julia Nowak
Du bist also der Mann, der die wichtigste Rolle für mich hätte spielen können, wenn Du da gewesen wärest.

Freitag, 19.11.2010

15:00 Uhr Ort: Kleines Haus (3)

Theatergastspiel aus Polen

ICH HABE NICHTS GETAN / NIC NIE ZROBIŁAM

Therapeutisches Theater mit weiblichen Strafgefangenen der JVA Lubliniec (Polen) nach eigenen Texten / Regie: Barbara Rozniatowska, Übersetzung: Elise Schobeß
Gewalt und Missbrauch in der Familie, wovon besonders Kinder betroffen sind. Tragische Szenen, manchmal in unmittelbarer Umgebung, auf die oft niemand reagiert.

anschließend: Publikumsgespräch

19:00 Uhr Ort: JVA Zeithain

* JVA Zeithain

NACHT EINSCHLUSS Bewegungstheater

frei nach „Göttliche Komödie“

Künstlerische Leitung: Jacqueline Hamann, Alexej Merkushev

Mit dieser Theaterproduktion begeben sich 10 Gefangene frei nach Dantes Visionen auf ihre Reise durch die Hölle. Phantasie, aber auch erlebte Wirklichkeit!

Samstag, 20.11.2010

15:00 Uhr Ort: Krankenhaus Arnnsdorf

* JVA Chemnitz

ZAUBERLEHRLING nach Johann Wolfgang von Goethe

Regie: Stefan Schwenger

In einer Zauber- und Hexenschule pakt der Zaubermeister mit seinen Schülern das bekannte Hexeneinmaleins. Dann lässt er sie allein. Es folgt die bekannte Pleite: Ein ganz schönes Spektakel!

17:00 Uhr Ort: Krankenhaus Arnnsdorf

Klinik für Forensische Psychiatrie / Sächsisches Krankenhaus Arnnsdorf

TOR! Ein Fußballtheaterstück

entwickelt mit forensischen Patienten / Künstlerische Leitung: Ilka Lennertz

Alle spielen Fußball, wir auch! Elf Spieler erzählen die Geschichte ihrer Mannschaft.

* Der Transfer zu den Justizvollzugsanstalten erfolgt vom Kleinen Haus (Glacisstraße 28) aus mit dem Bus (freie Plätze entsprechend Kapazität, kein Anspruch auf einen Sitzplatz!) oder mittels eigener Anfahrt.

Bitte beachten: Der Einlass in den JVA's und das Krankenhaus Arnnsdorf erfolgt nur nach Anmeldung und mit gültigem Personaldokument.

Karten und Anmeldung unter: www.festivalimgefaengnis.de

Stand: 27.09.2010 – Änderungen vorbehalten

Workshops Ort: Kleines Haus

1 Amie S. Dowling / Dozentin für „Performing Arts and Social Justice“ in San Francisco, Co-Moderator Reggie Daniels

Do, 18.11.2010, 10:00 – 14:00 Uhr (3)

Fr, 19.11.2010, 09:00 – 13:00 Uhr (3)

Workshop für Teilnehmer, die an der Verbindung von sozialem Aktivismus, Darstellung und Lehrtätigkeit interessiert sind. Er basiert auf dem Kurs „Darstellende Künste und Gemeinschaftsaustausch“ der Universität von San Francisco. Die Teilnehmer werden lernen, darstellende Künste zum kritischen Aufzeigen sozialer und kultureller Themen einzusetzen indem sie einen Dialog zwischen den Gefangenen und ihrer Gemeinschaft anregen.

2 Theatermachen im Justizvollzug: Chancen und Hürden /

Kunst im Gefängnis e.V. Dresden

Do, 18.11.2010, 10:00 – 14:00 Uhr (M)

Eine praxisorientierte Hinführung an verschiedene Aspekte der Theaterarbeit im Justizvollzug am Beispiel Sachsen für Fachpublikum und Interessierte. Theaterarbeit im Gefängnis lässt sich nie aus dem Kontext des Vollzuges lösen. Das Gefängnis determiniert die Arbeitsweise in allen Bereichen. Nicht nur bei Bediensteten, auch bei den Inhaftierten selbst muss dafür häufig erst ein Bewusstsein geweckt werden. Vorgestellt werden Konzepte und praktische Übungen.

3 Holger Syrbe / aufBruch Berlin

Fr, 19.11.2010, 09:00 – 13:00 Uhr (M)

Vorgestellt wird aufBruch KUNST GEFÄNGNIS STADT: Das Projekt, die Arbeit und die Methoden. Gezeigt werden dazu Videobeispiele und Dokumente. Schwerpunkte sind Erfahrungen in der internationalen Arbeit mit Theaterarbeiten in ausländischen Gefängnissen (Russland, Chile) sowie Internationale Netzwerkprojekte und Festivals. Dargestellt werden unterschiedliche internationale Ansätze in der Arbeit mit Gefangenen.

Rahmenprogramm Ort: Kleines Haus

Ausstellung „Hinterm Vorhang“ (M)

Farbfotos der Fotografin Fara Zetsche. Es werden Räume, Atmosphären, Arbeitsprozesse der für die Theaterstage entstandenen Theaterproduktionen erlebbar.

Kurzfilmabend (3)

18.11., 21 h Thema Strafvollzug.

In Zusammenarbeit mit dem Filmfest Dresden.

Lesung (M)

17.11., 21:30 h Zusammen – Allein

Konzert (Kassenfoyer)

20.11., 22:30 h Brassband Banda Comunale (Dresden)

Gespräche (M)

20.11., 10 h Podium Internationale Ausblicke

20.11., 20 h Politische Podiumsdiskussion

Ort: Dresden-Neustadt

Film „Ghosts of the Civil Dead“

12./13.11., 22 h Programm kino Thalia

Gitter, die die Welt bedeuten

NovemberSpezial: Gefängnisfilme in der Filmgalerie Phase IV – Programmvideothek